

NIEDERSCHRIFT

über die 26. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales
vom 17.03.2015

Tagesordnung:

1. a) Bericht der Vorsitzenden
b) Bericht des Gemeindevorstandes
2. Zweckverband „Mittelpunktschwimmbad Dietzhölztal“
hier: Änderung der Verbandssatzung mit Erhöhung der jährlichen Umlage
für die Gemeinde Dietzhölztal
3. Verschiedenes

1.a) Bericht der Vorsitzenden

Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende

Die Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales, Frau Gisela Holighaus eröffnete die Sitzung um 19.30 Uhr.

Sie begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die anwesenden Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Einwände gegen die Einladung bzw. die Tagesordnung wurden nicht vorgebracht.

Zum Protokoll der letzten Niederschrift des Ausschusses für Jugend, Sport, Freizeit und Soziales wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit anerkannt.

b) Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bürgermeister berichtete wie folgt:

Kinder-Mitmach-Zirkus Rosenberger

Vom 25. bis 30. März 2015 gastiert der Kinder-Mitmach-Zirkus Rosenberger auf dem gemeindeeigenen Festplatz am Hammerweiher.

Informationsveranstaltung bzgl. der Aufnahme von Flüchtlingen.

Nachdem am 15.01.2015 eine Informationsveranstaltung für interessierte Bürger im DGH Ewersbach stattgefunden hat, erfolgte inzwischen aus dieser Veranstaltung die Bildung eines Arbeitskreises zur Begleitung von Flüchtlingen hier im Gemeindegebiet.

Der Kreis umfasst derzeit rd. 25 Personen und hat bereits mehrfach getagt. Die Arbeit wird professionell geleitet durch Herrn Michael Hörder, der bei der örtlichen Allianz-Mission e.V. eigens für Fragen von Migration und Integration tätig ist. Auch hat der Arbeitskreis bereits Sprachkurse begonnen.

Kindertagesstätte Rittershausen

Am 27.01.2015 fand in den Räumen der ev. Kirchengemeinde Ewersbach sowie in der Kita Rittershausen eine Sitzung des Bauausschusses der ev. Kirchengemeinde mit Vertretern der Gemeindeverwaltung und auch der zuständigen Architektin der Kirchenverwaltung in Darmstadt statt. Festgestellt wurde, dass das Gebäude der Kita Rittershausen demnach erneuerungsbedürftig ist. Die Kita benötigt zudem einen neuen Gruppenraum und neue Arbeitsräume. Diskutiert wurde in diesem Zusammenhang eine vollständige Nutzung des jetzigen Kombigebäudes (Kindergarten und Gemeindehaus) durch einen künftigen ausschließlichen Kita-Betrieb mit Aufgabe des Gemeindehausteiles. Nach einer Abstimmung der Maßnahmen zwischen der Kirchengemeinde Ewersbach sowie der Kirchenverwaltung in Darmstadt, werden diese wiederum auf die Gemeinde Dietzhölztal zukommen. Hier liegen zunächst keine neuen Informationen vor.

Eröffnung der Skiliftanlage des Ski Club Ewersbach am Eichholzkopf

Der Lift wurde am Sonntag, den 08.02.2015 unter großer Beteiligung der Öffentlichkeit, der Medien und offiziellen Vertretern bei strahlendem Sonnenschein und guter Schneelage eröffnet. Die Einrichtung stellt eine touristische Bereicherung für die gesamte Region dar.

Aufstellung eines Schulcontainers für die Jung-Stilling-Schule im OT Ewersbach

Damit die enge Situation der Betreuung an der Jung-Stilling-Schule erleichtert wird, hat der Gemeindevorstand einstimmig beschlossen, die Fläche von zwei Fertiggaragen im Randbereich des öffentlichen Parkplatzes auf dem Grundstück des alten Rathaus in Ewersbach als Aufstellungsort für einen Schulcontainer auf Grundlage eines Pachtvertrages zur Verfügung zu stellen. Damit erhält die sehr beengte Situation der stark nachgefragten Schülerbetreuung hier in der Grundschule eine erhebliche Erleichterung. Die Maßnahme wurde reibungslos mit der Schulleitung der Grundschule, dem Schulbauamt des Lahn-Dill-Kreises und der Gemeindeverwaltung abgestimmt. Die Umsetzung ist für die bevorstehenden Osterferien geplant.

Offizielle Eröffnung der Schülerbetreuung in der Grundschule Rittershausen

Am 04.02.2015 konnte die Schülerbetreuung in der Grundschule Rittershausen in Betrieb gehen. Bei dieser Gelegenheit herzlichen Dank an alle Beteiligten für ihr besonderes Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit, welche Hand in Hand lief. Da derzeit die erforderlichen Schülerzahlen vorhanden sind, ist aus heutiger Sicht von einem Weiterbetrieb der Grundschule auszugehen. Die gemeinsamen Bemühungen haben sich gelohnt.

Herstellung eines Erdgasanschlusses für das Gebäude Teehaus in Steinbrücken

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass die Gasversorgung des sogenannten Teehauses in Steinbrücken von Flüssiggas auf Erdgas umgestellt wird. Dazu wird eine Leitung über die Zufahrt von der Ortsdurchfahrt zum Teehaus verlegt. Damit kann in absehbarer Zeit der Tank für Flüssiggas entfernt werden. Gleichzeitig erfolgt

ab diesem Zeitpunkt eine Trennung zwischen Gasversorgung Teehaus mit dem Gebäude der ev. Kirchengemeinde. Auch die Kirchengemeinde, mit der die Veränderungen einvernehmlich abgestimmt wurden, steht dem Wechsel auf Erdgas positiv gegenüber. Mit der Änderung auf Erdgas erfolgen beide Anschlüsse und Abrechnungen künftig separat.

Badesicherheit am Stauweiher in Ewersbach

Derzeit befindet sich die Verwaltung in einer Endabstimmung mit dem Gemeindeunfallversicherungsverband über die Frage, ob am Stauweiher hier in Ewersbach während konkreter Badezeiten Aufsichtspersonal gestellt werden muss. Es deutet sich an, dass die konkreten Badezeiten künftig geregelt und beschildert werden müssen und Aufsichtspersonal mit einer gewissen Mindestqualifikation von der Gemeinde als Betreiberin des Naturfreibades gestellt werden muss. Vorsorglich wurden in den letzten Wochen bereits die Städte Haiger, Dillenburg und Herborn angefragt, ob entsprechendes Fachpersonal aushilfsweise überlassen werden kann. Dies wurde durch die drei Kommunen verneint. Ebenfalls wurden inzwischen die DLRG Kreisverbände Lahn-Dill Siegen Wittgenstein und Westerwaldkreis angefragt, ob von dort eventuell das entsprechend qualifizierte volljährige Aufsichtspersonal für den Sommerbetrieb unseres Naturfreibades gestellt werden kann. Des Weiteren wird die Frage der möglichen Betreiberhaftung bei Versäumnissen momentan mit der Kommunalaufsicht des Lahn-Dill-Kreises abgestimmt. Sofern hier neue Erkenntnisse bestehen, wird unaufgefordert berichtet.

Hierzu wurde von Ausschussmitglied Braun ergänzt:

Früher wurde die Aufsicht am Wochenende und in den Ferien durch die freiwillige Feuerwehr übernommen. Hierzu wurden Mitglieder entsprechend vom DLRG geschult und haben ihren Rettungsschwimmerschein gemacht. Es ist zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, die Feuerwehr sowie die SG Dietzhöhlztal in die Aufsicht zu integrieren. Zur Kostendeckung könnten z.B. Parkgebühren erhoben werden. Auf dem Bauhof lagern derzeit noch zwei Rettungsbojen aus dieser Zeit.

2. Zweckverband „Mittelpunktschwimmbad Dietzhöhlztal“

hier: Änderung der Verbandssatzung mit Erhöhung der jährlichen Umlage für die Gemeinde Dietzhöhlztal

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Stefan Scholl, hat in Abstimmung mit Herrn Bürgermeister Thomas sowie mit den Fraktionsvorsitzenden zu einer Bürgerversammlung am Mittwoch, 25. März in das DGH Ewersbach eingeladen. Die Beschlussfassung bezüglich der Änderung der Verbandssatzung des Zweckverband „Mittelpunktschwimmbad Dietzhöhlztal“ erfolgt somit nicht, wie ursprünglich vorgesehen, in der Gemeindevertreterversammlung am Montag, 23. März. Dementsprechend wurde auch keine Empfehlung des Fachausschusses ausgesprochen.

Herr Thomas erläuterte den Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes, der Änderung der Verbandssatzung nicht zuzustimmen, anhand einer Präsentation. Diese liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Sollte Eschenburg, wie angekündigt, aus dem Zweckverband austreten, sollte sich Dietzhöhlztal nach ergänzender Empfehlung des Gemeindevorstandes umgehend

anschließen und die Mitgliedschaft im Zweckverband ebenfalls kündigen, somit wäre dieser dann aufgelöst.

In der anschließenden Diskussion kristallisierte sich klar heraus, dass die Ausschussmitglieder nicht bereit sind, die Altschulden des Schwimmbadzweckverbandes, die in der Vergangenheit gemacht wurden, anteilig seitens der Gemeinde zu übernehmen. Gleichzeitig bestehen große Bedenken, wie lange die Gemeinde Eschenburg das Schwimmbad, auch mit geänderter Verbandssatzung, überhaupt noch unterhalten kann. Aufgrund der finanziellen Lage der Gemeinde Eschenburg kann es durchaus möglich sein, dass das Schwimmbad schon in den nächsten Jahren trotz größerer Beteiligung seitens der Gemeinde Dietzhöhlztal geschlossen werden muss. Das Risiko für Dietzhöhlztal, die Schulden (dann in Höhe von 36,3% = 646.000,00 €) auch im Falle der Schließung des Bades abwickeln zu müssen, ist wichtiger Aspekt.

Weiterhin ist zu bedenken, dass in Zukunft weitere Investitionen, wie z.B., die Erneuerung der Inneneinrichtung des Bades, zu tätigen sind.

Das Nein zur Änderung der Verbandssatzung wurde ausführlich erläutert, gleichzeitig wurde Gesprächsbereitschaft mit der Gemeinde Eschenburg signalisiert. Abschließend sieht der Fachausschuss die Satzungsänderung durch die Gemeinde Eschenburg ohne vorherige Rücksprache und Diskussion mit Dietzhöhlztal als sehr fragwürdig an.

4. Verschiedenes

Auf Nachfrage erläuterte Herr Thomas, dass die grundhafte Erneuerung des Fahrbahnbelages zwischen Ewersbach und Steinbrücken für Mitte dieses Jahres geplant sei.

Keine weiteren Wortmeldungen

Eine Synopse „alt/neu“ der Satzung des Schwimmbadzweckverbandes liegt dem Protokoll als Anlage bei.



Vorsitzende

Schriftführerin